

Protokoll der 12. LAG-Sitzung „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“

Datum: 18.11.2020
Ort: Webmeeting
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.40 Uhr
Sitzungsleitung: Henry Bäsecke, LAG-Vorsitzender
Referent: Michael Schmidt, Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft
Protokoll: Ole Bartels, Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft

Teilnehmer (s. Anlage):

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	24
davon anwesend (einschließlich Vertretungsvollmacht)	12 (50 %)
darunter Wirtschafts- u. Sozialpartner:	6 (50 %)
davon Vertretungsvollmachten	0
Beschlussfähigkeit:	ja

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Umsetzungsstand Prioritätenlisten 2020 (Teil 1 & 2) und Information über ZILE-Anträge zum 15.10.2020
3. Neue Projekte für die Prioritätenliste 2021 (Teil 1)
4. Neue Förderperiode 2021-2027
5. Sonstiges

zu TOP 1:

Aufgrund der bestehenden Versammlungsbeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, hat sich die Steuerungsgruppe entschieden, die LAG-Sitzung als Hybridveranstaltung mit Webmeeting und Umlaufbeschlüssen durchzuführen. Das Regionalmanagement hat zu diesem Zweck einen virtuellen Versammlungsraum über die Plattform Zoom bereitgestellt. Sämtliche zu fassende Beschlüsse (Nr. 78 bis 85) werden im Anschluss an das Webmeeting im Umlaufverfahren durchgeführt. Die dafür notwendigen Unterlagen wurden bereits im Vorfeld des Webmeetings an die Mitglieder verschickt.

Herr Bäsecke begrüßt die zugeschalteten Mitglieder und verweist auf das Protokoll der letzten Sitzung. Es gibt keine Anmerkungen dazu. Das Protokoll wird somit angenommen.

TOP 2

Herr Schmidt gibt einen Statusbericht über den Umsetzungsstand der beiden letzten Prioritätenlisten (2020 Teil 1 und 2) ab. Beide Prioritätenlisten umfassen zusammen elf Projekte. Das „Pflanzkonzept Gevensleben“ wurde zurückgezogen. Es soll zu einem späteren Zeitpunkt neu beantragt werden. Die anderen zehn Projekte sind hingegen bewilligt worden. Drei dieser Projekte sind bislang sogar schon ganz oder zumindest weitgehend umgesetzt worden: 1. Schaffung eines ganzjährig nutzbaren Multifunktionsplatzes als dörflicher Mittelpunkt im Ortsteil Barmke, Stadt Helmstedt. 2. Vermarktung 15 Rad- und E-Bike-Mehrtagestouren rund um den Naturpark Elm Lappwald (Buch, App, Flyer, GPX-Daten und POIs). 3. Erweiterung des Schulwaldes des Gymnasium Anna Sophianum zum außerschulischen Lernort. Ein weiteres Projekt, das dieses Jahr fertiggestellt und feierlich eingeweiht worden ist, ist die „Anlage eines Minifussballfeldes für den TSV Grasleben und für Gäste des Freibades Grasleben“ (Prioritätenliste 2018 Teil 1).

Ein LAG-Mitglied teilt mit, dass das Projekt „Vermarktung 15 Rad- und E-Bike-Mehrtagestouren rund um den Naturpark Elm-Lappwald (Buch, App, Flyer, GPX-Daten und POIs)“ zwar bereits umgesetzt worden ist, die Fördermittel konnten jedoch aufgrund eines Formfehlers bei der Vergabe nicht ausgezahlt werden. Die entsprechenden Fördermittel fließen dementsprechend wieder zurück in das LEADER-Budget.

Herr Schmidt berichtet weiter über vier Fördermittelanträge, die außerhalb des LEADER-Budgets über die ZILE-Richtlinie zum Stichtag 15.10.2020 gestellt worden sind:

	Projekttitel	Gesamtkosten	Förderung	Fördermaßnahme
1	Erwerb Verkaufsmobil für Fischräucherei in Schöningen OT Hoiersdorf	128.401 €	59.345 €	ZILE / KU der Grundversorgung
2	FEUERWACHE – Rösterei & Cafe' am Elm in Schöningen	645.956 €	143.131 €	ZILE / ländlicher Tourismus
3	Gründung einer eigenständigen Betriebsstätte incl. Neubau einer Maschinenhalle zur Erweiterung der bestehenden Dienstleistungsangebote in Emmerstedt	290.000 €	137.500 €	ZILE / KU der Grundversorgung
4	Anschaffung Kühltechnik, E-Lastenfahrrad für den Kundentransport zum Gemüsefeld auf dem Biohof Hansmann in Klein Twülpstedt	32.027 €	17.615 €	ZILE / KU der Grundversorgung
	Summe	1.096.384 €	357.591 €	

Alle vier Projekte tragen zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bei. Entsprechend wurden die Projektträger*innen bei der Antragstellung durch das Regionalmanagement unterstützt.

Herr Schmidt gibt einen Überblick über die im Laufe der jetzigen EU-Förderperiode bisher geflossenen Fördermittel (LEADER und ZILE), die dafür verwendeten Kofinanzierungsmittel sowie der damit ausgelösten Gesamtinvestition innerhalb der LEADER-Region:

Anzahl bewilligter Projekte:	56
davon LEADER	47
davon ZILE	8
Fördermittel (LEADER)	1.975.677 €
Fördermittel (ZILE)	989.759 €
KoFi-Pool (Einzahlung insgesamt)	381.010 €
KoFi-Pool (bisher abgerufen)	248.959 €
Gesamtinvestition	6.740.144 €

Stand: 13.10.2020

zu TOP 3

Herr Schmidt weist darauf hin, dass für den letzten Stichtag zur Einreichung von Projektsteckbriefen (01.10.2020) aufgrund des nur noch knappen Budgets bewusst kein öffentlicher Projektwettbewerb gestartet wurde. Dennoch sind fünf neue Projekte an das Regionalmanagement herangetragen worden, die Herr Schmidt nacheinander vorstellt:

Projekt 1: „Einrichtung von 34 Stempelstationen mit Wander-Stempelbuch und App im Naturpark Elm-Lappwald“ (*Beschluss Nr. 78*)

- **Träger:** Landkreis Helmstedt
- **Gesamtkosten:** 65.100,00 €
- Davon förderfähig: 24.321 €
- **Förderung:** 19.456,80 €
- **Bewertung:** 170 Punkte
- **Handlungsfeld:** 2 : Grünes Band

Das Projekt wurde bereits im Rahmen der 11. LAG-Sitzung vorgestellt bzw. angekündigt. Herr Schmidt weist darauf hin, dass nur 15 der insgesamt 34 Stempelstellen sich im Gebiet der LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ befinden. Daher ist auch nur dieser Teil kostenanteilig förderfähig.

Projekt 2: „Workshop: "Regenerative Energien, energetische Gebäudesanierung und Förderlandschaften für das Eigenheim" (*Beschluss Nr. 79*)

- **Träger:** Stadt Helmstedt
- **Gesamtkosten:** 18.088,00 €
- **Förderung:** 14.470,40 €
- **Bewertung:** 170 Punkte

- **Handlungsfeld:** 3: Energie und Ressourceneffizienz

Das Projekt wurde bereits im Rahmen der 11. LAG-Sitzung angekündigt. In der darauf folgenden Beratung mit dem Regionalmanagement und der Steuerungsgruppe wurde das Projekt dahingehend erweitert, dass die Workshop-Reihe in allen fünf Kommunen der LEADER-Region durchgeführt wird, umso den LEADER-Mehrwert zu erhöhen. Da das Projekt somit einen kooperativen Charakter besitzt, sollen die für die Gegenfinanzierung des Projektes notwendigen Eigenmittel über den Kofinanzierungspool bereitgestellt werden. Hierfür ist ein gesonderter Beschluss (Beschluss Nr. 80) erforderlich.

Projekt 3: „InstEp - Errichtung des Innenstadt-Erlebnispfads paläon" (*Beschluss Nr. 81*)

- **Träger:** Stadt Schöningen
- **Gesamtkosten:** 48.790,00 €
- **Förderung:** 39.032,00 €
- **Bewertung:** 140 Punkte
- **Handlungsfeld:** 2 Grünes Band

Das Projekt wurde bereits im Rahmen der 11. LAG-Sitzung vorgestellt bzw. angekündigt. Bei dem Projekt handelt es sich um die Fortführung des LEADER-Projektes „InstEp - Innenstadt-Erlebnispfad paläon: Entwicklung eines touristischen, technischen und finanziellen Konzeptes" (Prioritätenliste 2019 Teil 1) welches in diesem Jahr fertig gestellt wurde. Auf Grundlage dieses Konzeptes soll nun der Erlebnispfad mit den einzelnen Bestandteilen errichtet werden. Herr Schneider ergänzt, dass der Regionalverband Großraum Braunschweig derzeit eine Machbarkeitsstudie zu der Bahnverbindung „Helmstedt-Schöningen" durchführt. Sollte diese realisiert werden, würde das paläon voraussichtlich einen direkten Bahnanschluss erhalten und somit zusätzlich an Attraktivität gewinnen können.

Projekt 4: „Bühnenpodeste für die Eventbühne im Waldbad Birkerteich" (*Beschluss Nr. 82*)

- **Träger:** Förderverein Waldbad Birkerteich e.V.
- **Gesamtkosten:** 15.320,24 €
- **Förderung:** 9.192,14 €
- **Bewertung:** 130 Punkte
- **Handlungsfeld:** 2 : Grünes Band

Auch bei diesem Projekt handelt es sich gewissermaßen um ein Anschlussprojekt eines vorangegangenen Projektes. Der Förderverein Waldbad Birkerteich e.V. hat bereits mit der Maßnahme „Bühnendach für die Eventbühne" (Prioritätenliste 2019 Teil 2) ein Projekt mit Hilfe von LEADER realisieren können.

Projekt 5: „Sanierung ehem. Mehrfamilienhaus in Offleben, Alversdorfer Straße“ (Beschluss Nr. 83)

- **Träger:** Privat
- **Gesamtkosten:** 95.000,00 €
- **Förderung:** 28.500,00 €
- **Bewertung:** 125 Punkte
- **Handlungsfeld:** 1 : Lebensqualität erhalten und erhöhen

Herr Schmidt berichtet von der Besichtigung des Gebäudes, die im Zuge der Projektberatung stattgefunden hat. Das Projekt ist die erste Maßnahme in Offleben bzw. im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Büddenstedt.

Im Anschluss präsentiert Herr Schmidt die zu beschließende Prioritätenliste 2021 (Teil 1):

Prioritätenliste 2021 (Teil 1) der LAG "Grünes Band im Landkreis Helmstedt"								
Priorität	Projekttitel	Punkte	HF	förderfähige Gesamtkosten	Förderungssatz	Fördersumme LEADER (E-LER)	Ko-Finanzierung	Landesmittel
1	Einrichtung von 34 Stempelstationen mit Wander-Stempelbuch und App im Naturpark Elm-Lappwald	170	2	24.321,00 €	80,0%	19.456,80 €		
2	Workshop: "Regenerative Energien, energetische Gebäudesanierung und Förderlandschaften für das Eigenheim"	170	3	18.088,00 €	80,0%	14.470,40 €	3.617,60 €	
3	InstEp - Errichtung des Innenstadt-Erlebnispfads paläon	140	2	48.790,00 €	80,0%	39.032,00 €		
4	Bühnenpodeste für die Eventbühne im Waldbad Birkerteich	130	2	15.320,24 €	75,0%	9.192,14 €	1.149,02 €	1.149,02 €
5	Sanierung ehem. Mehrfamilienhaus in Offleben, Alversdorfer Straße	125	1	95.000,00 €	37,5%	28.500,00 €	4.625,00 €	2.500,00 €
Summe (LEADER-Förderung)				201.519,24 €		110.651,34 €	9.391,62 €	3.649,02 €

(Beschluss Nr. 84)

Auf Nachfrage erklärt Frau Müller, dass die hierin enthaltenen Landesmittel in Höhe von 3.649,02 € aller Voraussicht nach zur Verfügung stehen werden, da es seitens des ML bislang keine gegenteiligen Meldungen gab. Sie stellt zudem in Aussicht, dass die Fördermittel aus der Budget-Tranche 2017, die dieses Jahr fällig werden (n+3 Regelung), zum Ende des Jahres vollständig gebunden sein werden. Der LAG gehen daher keine Mittel verloren.

Herr Schmidt stellt die verschiedenen Berechnungen des Rest-Budgets dar:

Handlungsfeld 1	28.500,00 €
Handlungsfeld 2	67.680,94 €
Handlungsfeld 3	14.470,40 €
Summe	110.651,34 €
verfügbare Restmittel (eigene Berechnung)	102.112,57 €
Rest-/Fehlbetrag	-8.538,77 €
Alternative Berechnung Restmittel (Restmittel laut Berechnung ML vom 19.10.2020)	149.313,37 €
Rest-/Fehlbetrag	39.890,83 €

Die Ursache für die abweichenden Ergebnisse bei der Berechnung der Restmittel kann nicht abschließend geklärt werden, hängt aber vermutlich mit der jeweils unterschiedlichen Datenlage, auch im Hinblick auf den Umsetzungsstatus der einzelnen Maßnahmen, zusammen. Die durch das Regionalmanagement ermittelten Werte werden jedoch stets in enger Abstimmung mit dem Amt für regionale Landesentwicklung berechnet. Darüber hinaus muss immer auch mit sich verändernden Zahlen gerechnet werden, da am Ende nicht immer die volle Bewilligungssumme tatsächlich abgerechnet wird. Es ist daher davon auszugehen, dass der in der Prioritätenliste 2021 (Teil 1) ausgewiesene Fördermittelbedarf in Höhe von 110.651,34 € durch das Restbudget abgedeckt wird. Hierfür spricht bereits das angekündigte Ausbleiben der Fördermittelauszahlung des Projektes „Vermarktung 15 Rad- und E-Bike- Mehrtagestouren rund um den Naturpark Elm-Lappwald (Buch, App, Flyer, GPX-Daten und POIs)“ (siehe TOP 2).

zu TOP 4:

Herr Schmidt gibt einen Überblick über die derzeit bekannten Informationen im Zusammenhang mit der neuen EU-Förderperiode 2021-2027. Viele Fragen sind derzeit leider noch offen, jedoch erhofft sich Herr Schmidt neue Erkenntnisse aus der am 26.11.2020 stattfindenden Vorstandssitzung des LEADER-Lenkungsausschusses, an dem auch eine Vertreterin des ML teilnehmen wird. Bislang bekannt sind lediglich die folgenden Punkte:

LEADER-Lenkungsausschuss

- Vorstandssitzung als Video-Konferenz (26.11.)

Umsetzungsstand von LEADER in Niedersachsen

- Ein erheblicher Betrag der Jahrestanche 2017 noch nicht ausgezahlt.
- Große Unterschiede zwischen den einzelnen LAGn: einige haben n+3 bereits erfüllt andere müssen noch größere Summen binden

Mitteltausch

- Ist weiterhin möglich, aber für die LAG GB derzeit kein Thema
- Bei Bedarf Grundsatzbeschluss fassen

Verlängerung der EU-Förderperiode

- Einigung auf mehrjährigen Finanzplan für die nächste Förderperiode auf europäischer Ebene?
- Verlängerung der aktuellen Förderperiode um 2 Jahre (EU-Übergangsverordnung).
- Vorgriff auf Finanzmittel der geplanten Jahrestanchen für 2021 und 2022?
- Verlässliche Regelungen zur Verteilung der Mittel voraussichtlich zum Jahresende 2020.
- ML strebt zusätzliche Mittel für LEADER an.

zu TOP 5:

Herr Schmidt stellt den geplanten Dokumentarfilm (Arbeitstitel „Grünes Band ganz bunt“) vor. Dieser Film soll zum Ende der Förderperiode eine Art Abschlussdokumentation darstellen und dabei interessante Einblicke in die Region, die Akteure und einzelne LEADER-Projekte geben.

Für den Film werden sechs Projekte aus den drei Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts ausgewählt. Den dramaturgischen Kern bilden situative Interviews, in deren Fokus die Menschen mit ihren persönlichen Geschichten stehen. Je Projekt sind im Film circa drei Minuten angesetzt.

Ziel des Projektes ist die Informationsvermittlung und das Image Building durch persönliche Geschichten von Menschen, denen LEADER in unserer Region geholfen hat und die dadurch die Region nach vorne gebracht haben – nach diesem Leitmotiv soll der Film konzipiert werden.

Angedacht ist zudem die durchgehende Präsenz einer regionalen Schlüsselfigur, die die Zuschauer*innen als „Host“ dieses Films zu den Akteur*innen vor Ort mitnimmt und die Gespräche führt. Visuell unterstützt werden die situativen Interviews sowohl durch aktuelle Bilder des Geleisteten, als auch durch das individuelle Archivmaterial (Handyvideos, Fotos), mit dem die Menschen ihr Schaffen über den Zeitraum dokumentierten. Der Fokus liegt dabei auf dem Erlebten, um vor allem den Idealismus, das Engagement und den Stolz auf das Geleistete zu erzählen.

Die Kosten für das durch eine professionelle Agentur getragene Filmprojekt betragen nach Schätzung ca. 20.000 €. Diese werden vollständig aus dem Sachkostenbudget der LAG finanziert. Das Projekt soll im kommenden Frühjahr realisiert werden.

Herr Dr. Büchsenschuß befürwortet die Idee und empfiehlt, dass in der neuen Förderperiode zentrale Augenblicke im Prozessgeschehen und wichtige Meilensteine einzelner Projekte filmisch festgehalten werden, so dass z.B. im Rahmen einer Abschlussveranstaltung die verschiedenen Projektphasen dargestellt werden können.

Auf Nachfrage von Herrn Schmidt, der schon Einblick bekommen konnte, berichtet Herr Dr. Büchsenschuß über einen kurzen Werbefilm der Stadt Helmstedt, den er mit seinen Kolleg*innen eigenständig produziert hat, um die Bürger*innen in Helmstedt für das Thema LEADER zu sensibilisieren. Der Film ist im Prinzip fertig und soll voraussichtlich in Kürze veröffentlicht werden. Das Regionalmanagement wird den Film dann auch über die Webseite der LEADER-Region ankündigen.

Als Veranstaltungstipp weist Herr Schmidt auf die Online-Veranstaltung „Den Übergang gestalten - Bilanz ziehen und strategisch in die neue LEADER-Förderperiode“ der Deutschen Vernetzungsstelle hin. Diese findet am 24. und 25.11.20 statt. Bestimmte Teile dieser Veranstaltung sind nur für angemeldete Teilnehmer*innen verfügbar, einige spannende Inhalte daraus werden jedoch - für alle öffentlich zugänglich - über einen YouTube-Live-Stream übertragen. Der dazugehörige Link wird Anfang der kommenden Woche veröffentlicht. Das Regionalmanagement wird diesen an die LAG-Mitglieder weiterleiten

Zum Schluss kündigt Herr Schmidt die anstehende Abschlussevaluierung an. Ähnlich wie bei der Zwischenevaluierung muss auch hier wieder ein umfassender Bericht erstellt werden, in dem sowohl die Projektumsetzung als auch der gesamte LEADER-Prozess bewertet wird. Ein Teil dieser Auswertungen beinhaltet auch wieder die Befragung der LAG-Mitglieder zu bestimmten Themen. Das Regionalmanagement bereitet diese Befragung derzeit noch vor. Herr Schmidt bittet die LAG-Mitglieder an der Befragung teilzunehmen. Das Regionalmanagement wird den LAG-Mitgliedern dazu in den kommenden Wochen eine entsprechende Email mit dem Link zur Online-Umfrage zusenden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen bzw. Beiträge gibt, erinnert Herr Bäsecke noch einmal an die Beschlussvorlage, dankt allen für ihre Teilnahme an dieser ungewohnten Veranstaltung und schließt das Webmeeting um 19.40 Uhr.